

## Finanzbericht 2023

## Stiftung Ostschweizer Kinderspital

nach Swiss GAAP FER

Version 20 (vom Stiftungsrat am 28. März 2024 genehmigt)



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bilanz per 31. Dezember 2023	1
Erfolgsrechnung 2023	2
Geldflussrechnung 2023	3
Eigenkapitalnachweis 2023	4
Anhang zur Jahresrechnung 2023	5
Allgemeine Angaben, Rechnungslegungsgrundsätze	5
Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 2023	8
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023	13
Sonstige Angaben	16
Spartenrechnung	17



## Bilanz per 31. Dezember 2023

### Beträge in TCHF

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	5'082	5'522
Forderungen aus Leistungen an Patienten	2	31'365	31'539
Übrige Forderungen	3	511	1'442
Vorräte	4	2'178	2'065
Nicht fakturierte Dienstleistungen	5	2'791	3'710
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	5'739	2'660
Umlaufvermögen		47'665	46'938
Sachanlagen	7	97'285	77'294
Immaterielle Anlagen	8	1'648	1'718
Anlagevermögen		98'933	79'011
Aktiven		146'598	125'949
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	6'169	4'765
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10	3'203	9'831
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	1'596 853	642
Zweckgebundene Drittmittel Kurzfristige Rückstellungen	12 13	208	710 313
Passive Rechnungsabgrenzungen	14	4'377	3'977
Kurzfristiges Fremdkapital		16'406	20'237
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	15	48'369	26'938
Langfristige Rückstellungen	16	4'789	4'970
Langfristiges Fremdkapital		53'158	31'908
Fremdkapital		69'564	52'145
Freie Fonds		50'914	45'809
Reserven		22'890	19'448
Ergebnis		3'229	8'547
Eigenkapital		77'034	73'805
Passiven		146'598	125'949



## **Erfolgsrechnung 2023**

#### Beträge in TCHF

	Anhang	2023	2022
Erträge stationär	17	59'438	59'911
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen	18	-920	635
Erträge ambulant	19	33'224	32'717
Erträge übrige	20	6'382	5'980
Erträge Trägerschaften	21	15'565	14'406
Erträge		113'690	113'649
Personalaufwand	22	-76'436	-73'265
Medizinischer Bedarf	23	-16'107	-16'648
Andere betriebliche Aufwände	24	-13'758	-13'463
Betriebsaufwand		-29'864	-30'110
Personal- und Betriebsaufwand		-106'300	-103'375
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (	(EBITDA)	7'390	10'274
Abschreibungen auf Sachanlagen	25	-2'866	-1'252
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	25 25	-2800	-342
Abschleibungen auf immaterielle Amagen	25	-576	-342
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)		4'145	8'681
Finanzertrag		0	0
Finanzertrag		-772	-278
Finanzergebnis	26	-77 <b>2</b>	-278
	_0	.,,_	210
Zuweisung an zweckgebundene Drittmittel		-623	-637
Verwendung zweckgebundene Drittmittel		479	782
Fondsergebnis zweckgebundene Drittmittel	27	-143	145
Ergebnis	_	3'229	8'547

#### Kurzkommentar zum Ergebnis 2023

Die Erfolgsrechnung der Stiftung Ostschweizer Kinderspital weist für das Geschäftsjahr 2023 einen operativen Verlust von MCHF 9.0 aus.

Dank grosszügigen, zweckgebundenen Spenden für den Neubau über MCHF 0.7 und den Zusatzbeiträgen der Stiftungsträger für die nicht sachgerechte Abbildung der Kindermedizin unter den geltenden Tarifstrukturen (insbesondere Tarmed) über MCHF 11.5 konnte ein Ergebnisüberschuss von MCHF 3.2 erzielt werden.



## **Geldflussrechnung 2023**

## Beträge in TCHF

Anhang	2023	2022
Ergebnis	3'229	8'547
Abschreibungen des Anlagevermögens 7 / 8	3'243	1'568
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-181	949
Veränderung der zweckgebundenen Drittmittel	143	-145
Verlust aus Sachanlagen 25	2	25
Veränderung der Forderungen aus Leistungen an Patienten	175	-11'763
Veränderung der Vorräte	-113	162
Veränderung der übr. Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzung	-1'228	1'749
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'404	-2'095
Veränderung der übr. kzfr. Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgr.	1'250	917
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	7'923	-85
Investitionen in Sachanlagen 7	-22'858	-21'492
Investitionen in Immaterielle Anlagen 8	-309	-355
	0014.07	041047
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-23'167	-21'847
Free Cashflow	-15'244	-21'933
Manifer de mana a la conficie di mana a maio a li ale a Mande in alli ale la cita a	01004	51007
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-9'831 24'635	5'667 18'102
veranderung langmstige verzinsliche verbindlichkeiten	24 030	18 102
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	14'804	23'769
Veränderung flüssige Mittel	-440	1'836
Nachweis Veränderung Fonds flüssige Mittel		
Stand Flüssige Mittel 01.01.	5'522	3'685
Stand Flüssige Mittel 31.12.	5'082	5'522
Veränderung Fonds flüssige Mittel	-440	1'836



## Eigenkapitalnachweis 2023

#### Beträge in TCHF

	Saldo am 31.12.2021	Ergebnisver- wendung	Saldo am 01.01.2022 (nach Erg.verw.)	Saldo am 31.12.2022	Ergebnisver- wendung	<b>Saldo am</b> <b>01.01.2023</b> (nach Erg.verw.)	<b>Saldo am</b> <b>31.12.2023</b> (vor Erg.verw.)
Total Freie Fonds	47'441	-1'632	45'809	45'809	5'105	50'914	50'914
Allgemeine Reserve 1)	390	0	390	390	0	390	390
Freie Reserve <sup>2)</sup>	9'088	6'111	15'199	15'199	3'657	18'856	18'856
Reserven aus Ex-Pool Spitalleitung 3)	2'157	-18	2'138	2'138	-219	1'919	1'919
Bilanzerfolg Romerhuus 1)	1'345	79	1'424	1'424	-190	1'234	1'234
Bilanzerfolg Buchs 1)	-88	83	-5	-5	24	19	19
Bilanzerfolg KSZ Schlupfhuus 1)	45	-45	0	0	0	0	0
Bilanzerfolg KSZ Beratung 1)	300	1	301	301	171	471	471
Total Reserven	13'237	6'211	19'448	19'448	3'442	22'890	22'890
Ergebnisvortrag SOKS	4'579	-4'579	0	8'547	-8'547	0	3'229
Total Eigenkapital	65'257	0	65'257	73'805	0	73'805	77'034

Kompetenzordnung (gemäss Dokument "Finanzbefugnisse und Visumskompetenz SOKS", gültig ab 1.11.2022)

- 1) Stiftungsrat
- bis TCHF 10 Vorsitzender der Spitalleitung, bis TCHF 100 Spitalleitung, ab TCHF 250 Stiftungsrat
- 3) Spitalleitung

Finanzbericht 2023 - Stiftung Ostschweizer Kinderspital Seite 4



#### **Anhang zur Jahresrechnung 2023**

Die Jahresrechnung 2023 der Stiftung Ostschweizer Kinderspital mit Sitz in St.Gallen wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung der Schweizerischen Fachkommission Swiss GAAP FER erstellt. Sie basiert auf dem geprüften Abschluss per 31.12.2023 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 28. März 2024 genehmigt.

#### Allgemeine Angaben

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital ist eine Stiftung nach schweizerischem Recht. Die Geschäftstätigkeit umfasst den Betrieb des Ostschweizer Kinderspitals (Akutsomatik), des Romerhuus (Psychosomatik), der Kinderarztpraxis Buchs und des Kinderschutzzentrums. Die Stiftungsträger umfassen die Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und das Fürstentum Liechtenstein.

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital ist infolge öffentlicher und gemeinnütziger Zweckverfolgung von der Steuerpflicht für Gewinn- und Kapitalsteuern befreit.

Rechtsgrundlage bildet die Neuschrift der Stiftungsurkunde vom 29.03.2022. Die Stiftung hat den Zweck:

- a) für kranke Kinder und Jugendliche aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Appenzell A. Rh. und Appenzell I. Rh. sowie dem Fürstentum Liechtenstein ein Kinderspital zu betreiben;
- b) weitere präventive und medizinische Leistungen mit Bezug zu Abs. a zu erbringen.

Zu diesem Zweck kann die Stiftung

- a) mit verwandten Institutionen zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Einzugsgebiet des Spitals Zusammenarbeiten;
- b) Kooperationen mit weiteren Institutionen eingehen;
- c) zur Sicherstellung der ambulanten pädiatrischen Grundversorgung Kooperationen mit niedergelassenen Ärztinnen/Ärzten eingehen oder selbst Angebote zur ambulanten pädiatrischen Grundversorgung betreiben. Die Leistungen sind nach dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit zu erbringen.

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Spitalleitung sowie die Revisionsstelle.



#### **Anhang zur Jahresrechnung 2023**

#### Rechnungslegungsgrundsätze

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten (historische Kosten) abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den in Swiss GAAP FER aufgeführten Grundlagen Fortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie geldnahe Mittel mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zum Nominalwert bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Einzelwertberichtigungen der Forderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass Forderungen nicht vollständig einbringlich sind. Auf dem verbleibenden Bestand werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen gemäss der Altersstruktur der Forderungen sowie aufgund von Erfahrungswerten gebildet.

#### Vorräte

Vorräte werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Verfallene Produkte werden laufend ausgebucht.

Die Heizölvorräte werden zum jeweiligen Einkaufspreis per 31.12. bilanziert.

#### Nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der angefangenen Arbeiten (Überlieger) erfolgt auf Basis der im Berichtsjahr erbrachten DRGabrechnungsrelevanten Pflegetage und einem durchschnittlichen Umsatz je Pflegetag (differenziert nach medizinischem Fachbereich des Patientenfalls).

#### Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Die aus der Bewertung resultierenden Kurserfolge werden, soweit es sich um Anlagen aus Fondsvermögen handelt, erfolgsunwirksam verbucht. Die Kurserfolge aus anderen Finanzanlagen werden erfolgswirksam verbucht.

#### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze der einzelnen Anlagen liegt bei TCHF 10. Anlagen unter diesem Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand verbucht. Die Abschreibungen erfolgen linear nach der von REKOLE® vorgegebenen Nutzungsdauer:

Bebautes und unbebautes Land	keine Abschr.	Medizinische Anlagen	8 Jahre
Betriebliche Immobilien	33 Jahre	Kommunikation und Fahrzeuge	5 Jahre
Installationen	20 Jahre	Informatikanlagen (Hardware)	4 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre		

Bestehen Hinweise für eine wesentlich kürzere Nutzungsdauer erfolgt eine beschleunigte Abschreibung.

#### Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer:

Strategische Software (ERP / KIS)	8 Jahre	Übrige immaterielle Anlagen	4 Jahre
Software übrige	4 Jahre		

Bestehen Hinweise für eine wesentlich kürzere Nutzungsdauer erfolgt eine beschleunigte Abschreibung.



#### **Anhang zur Jahresrechnung 2023**

#### Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten. Sie werden zum Nominalwert erfasst.

#### Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

Rückstellungen sind insoweit berücksichtigt, als sich aus einem vergangenen Ereignis eine gegenwärtige Verpflichtung ergibt, die Höhe der Inanspruchnahme eher wahrscheinlich als unwahrscheinlich ist und diese zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgen erfolgswirksam.

Die Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offengelegt.

#### **Zweckgebundene Drittmittel und Fonds (Fremdkapital)**

Zweckgebundene Drittmittel und Fonds beziehen sich auf ein spezifisches Projekt (z.B. eine bestimmte Forschungsarbeit) und gründen auf Verträgen, in denen die Organisation gegenüber Dritten Leistungen erbringt, die entschädigt werden (z.B. Forschungsgelder). Es liegt eine enge und präzise Zweckbestimmung vor und es existiert eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis. Die Bilanzierung erfolgt im Fremdkapital.

Aufwände und Erträge werden in der Erfolgsrechnung verbucht und anschliessend über das Fondsergebnis auf die jeweiligen zweckgebundenen Drittmittel und Fonds abgerechnet. Die Kontobewegungen sind folglich ergebnisneutral in der Jahresrechnung verbucht.

#### Freie Fonds (Eigenkapital)

Freie Fonds dienen zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, die in einem separaten Dokument festgehalten werden. Über die freien Fonds wird separat Rechnung geführt. Sie werden in der Regel unbefristet errichtet. Die Zweckbestimmung ist nicht eng und präzise vorgegeben und es gibt keine Verpflichtung im Aussenverhältnis. Die Bilanzierung erfolgt im Eigenkapital.

#### Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Definition von nahestehenden Personen stützt sich auf den bedeutenden Einfluss, welche jene auf finanzielle oder operative Entscheidungen der berichtenden Unternehmung ausüben können. In der Jahresrechnung sind folgende nahe stehenden Personen berücksichtigt:

- Stiftungsträger (Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden sowie das Fürstentum Liechtenstein)
- Mitglieder des Stiftungsrats
- Mitglieder der Spitalleitung des Ostschweizer Kinderspitals
- Personalvorsorge-Stiftung Providus, Personalvorsorge VSAO

Alle wesentlichen Transaktionen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten werden in der Jahresrechnung offengelegt. Die Transaktionen werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

#### Personalvorsorge

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital ist der Personalvorsorge-Stiftung Providus und der Vorsorgestiftung VSAO (Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte) angeschlossen. Die Beiträge werden laufend bezahlt. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Beiträge sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 16.

Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf die Stiftung Ostschweizer Kinderspital werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Stiftung verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Gesondert bestehende frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Aktivum erfasst. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden über die Erfolgsrechnung erfasst. Die Rechnung der Personalvorsorgestiftungen ist nach Swiss GAAP FER 26 bewertet. Versicherungstechnische Überprüfungen werden regelmässig vorgenommen.

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Abnahme dieses Abschlusses am 28.03.2024 sind keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen getätigt worden, die an dieser Stelle erwähnt werden müssten.



31.12.2022

31 12 2023

## **Anhang zur Jahresrechnung** Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2023

Beträge in TCHF

1 Flüssige Mittel
-------------------

	31.12.2023	31.12.2022
Kasse Post Banken	52 534 4'495	40 375 5'107
Flüssige Mittel	5'082	5'522

Die flüssigen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 440 reduziert. Aus der Betriebstätigkeit resultierte ein Geldzufluss von TCHF 7'923 (operativer Cashflow). Für Investitionstätigkeiten wurden TCHF 23'167 aufgewendet. Die Zuflüsse aus Finanzierungstätigkeiten betrugen TCHF 14'804.

#### Forderungen aus Leistungen an Patienten

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Leistungen an Patienten - Delkredere	32'159 -794	32'392 -853
Forderungen aus Leistungen an Patienten	31'365	31'539

Die Bewertung des Delkrederes gegenüber Garanten und Patienten erfolgt abgestuft nach dem Alter der Forderungen:

0 - 40 Tage:	0%	91 - 150 Tage:	20%
o to lugo.	0 / 0	or rago.	2070

41 - 60 Tage: ab 151 Tage: Einzelbewertung (bei Forderungen > TCHF 10) 5% 61 - 90 Tage: 10%

#### Übrige Forderungen

	<b>5</b> =.5=6	0
Forderungen an Stiftungsträger Forderungen an Dritte	100 409	1'117 319
Forderungen Diverse  Übrige Forderungen	2 <b>511</b>	1'442

Die Forderungen an Stiftungsträger beziehen sich auf die Beiträge für die Gemeinwirtschaftlichen Leistungen und die Zusatzbeiträge für die ambulante Versorgung (seit 01.01.2023 exkl. stationäre Versorgung).

#### Vorräte

	31.12.2023	31.12.2022
Warenvorräte MM Wertberichtigung Warenvorräte MM Heizölvorräte	2'133 -107 152	1'918 -96 243
Vorräte	2'178	2'065

Bei den Warenvorräten MM handelt es sich um Lagerbestände wie z.B. Pflegematerial oder Medikamente. Eine detaillierte Inventur wurde durchgeführt. Die Bestandesbewirtschaftung erfolgt einheitlich auf dem SAP MM-System, mit Ausnahme der Heizölvorräte. Die Bewertung erfolgt zum durchschnittlichen Einstandspreis. Die Verfalldaten der Medikamente werden monatlich überwacht. Das Warenlager MM wurde mit 5.0% des Bestandes wertberichtigt.



# Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2023

Beträge in TCHF

#### 5 Nicht fakturierte Dienstleistungen

31.12.2023 31.12.2022 2'791 3'710

#### Nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der angefangenen Arbeiten (Überlieger) erfolgt auf Basis der im Berichtsjahr erbrachten, abrechnungsrelevanten Pflegetage und einem durchschnittlichen Umsatz je Pflegetag (differenziert nach medizinischem Fachbereich).

Per 31.12.2023 verzeichnete das Ostschweizer Kinderspital 900 (Vorjahr 1'342) erbrachte, nicht abgerechnete Pflegetage (von Patienten mit Austritt nach dem Bilanzstichtag). Der Bestand per 31.12.2023 im Romerhuus betrug 417 Pflegetage (Vorjahr 227).

#### 6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

 31.12.2023
 31.12.2022

 Aktive Rechnungsabgrenzungen
 5'739
 2'660

Für noch nicht abgerechnete Leistungen an Patienten (v.a. aufgrund fehlender IV-Verfügungen) wurden Erträge von TCHF 2'085 (Vorjahr TCHF 1'917) abgegrenzt.



## Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2023 Beträge in TCHF

#### 7 Sachanlagen

	Grundstücke und Bauten	Immobilien im Bau	Anlagen und Einrichtungen	Medizintechn. Anlagen	Mobile Einrichtungen	Informatik- anlagen	Anzahlungen/ Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.2022	18'298	44'657	40'777	10'554	3'308	3'872	0	121'466
Zugänge	0	20'739	0	753	0	0	0	21'492
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-49	-129	-128	-2'049	0	-2'354
Anschaffungswert 31.12.2022	18'298	65'396	40'728	11'179	3'180	1'823	0	140'604
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	-15'161	0	-36'481	-6'457	-2'671	-3'659	0	-64'429
Abschreibungen	-246	0	-671	-1'000	-185	-68	0	-2'170
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung infolge Umzug	-411	0	-374	-4	-3	0	0	-793
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschreibung	1'737	0	0	0	0	0	0	1'737
Abgänge	0	0	48	124	124	2'049	0	2'345
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	-14'082	0	-37'478	-7'338	-2'735	-1'677	0	-63'311
Bilanzwert 31.12.2022	4'216	65'396	3'249	3'841	445	146	0	77'294

	Grundstücke und Bauten	Immobilien im Bau	Anlagen und Einrichtungen	Medizintechn. Anlagen	Mobile Einrichtungen	Informatik- anlagen	Anzahlungen/ Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.2023	18'298	65'396	40'728	11'179	3'180	1'823	0	140'604
Zugänge	0	22'456	8	394	0	0	0	22'858
Umgliederungen	0	-111	111	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-67	-417	0	-662	0	-1'146
Anschaffungswert 31.12.2023	18'298	87'742	40'779	11'156	3'180	1'161	0	162'316
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	-14'082	0	-37'478	-7'338	-2'735	-1'677	0	-63'311
Abschreibungen	-236	0	-572	-1'009	-162	-59	0	-2'037
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung infolge Umzug	-411	0	-408	-4	-3	0	0	-827
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschreibung	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	67	414	0	662	0	1'144
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	-14'729	0	-38'392	-7'936	-2'900	-1'074	0	-65'031
Bilanzwert 31.12.2023	3'568	87'742	2'388	3'220	280	87	0	97'285

Finanzbericht 2023 - Stiftung Ostschweizer Kinderspital



## Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2023

Beträge in TCHF

Immaterielle Anlagen

Die Immobilien im Bau beinhalten hauptsächlich die Planungs- und Baukosten für den Neubau OKS auf dem Areal des Kantonsspitals St.Gallen über TCHF 87'742 (davon Zugänge Neubau OKS über TCHF 22'346).

		31.12.2023	31.12.2022
	Anschaffungswert 01.01.	3'294	3'514
	Zugänge	309	355
	Umgliederungen aus Sachanlagen	0	0
	Abgänge	0	-575
	Anschaffungswert 31.12.	3'602	3'294
	Kumulierte Abschreibungen 01.01.	-1'576	-1'793
	Ordentliche Abschreibungen	-378	-342
	Umgliederungen aus Sachanlagen	0	0
	Anlagenabgang	0	559
	Kumulierte Abschreibungen 31.12.	-1'954	-1'576
	Bilanzwert Immaterielle Anlagen	1'648	1'718
	Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich ausschliesslich um erworbe	ene Software.	
9	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
•	verbilidiletikeiteti aus Eleteratigeti ana Eelstatigeti	31.12.2023	31.12.2022
	Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5'946	4'765
	Verbindlichkeiten gegenüber Stiftungsträgern	223	0
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6'169	4'765
	Es sind keine passivierten Leasingverbindlichkeiten bilanziert.		
10	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
10	Nul 21113tige 1 illan 2 verbillanen keiten	31.12.2023	31.12.2022
	Kurzfristige Betriebskredite Banken	0	9'000
	Darlehen (auslaufend in den nächsten 12 Monaten)	1'743	831
	Hypotheken (auslaufend in den nächsten 12 Monaten)	1'460	0
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'203	9'831
11	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
		31.12.2023	31.12.2022
	VSAO Personalvorsorge	293	139
	SVA: Gesamtverbindlichkeit	622	138
	WE/RE Materialwirtschaft	144	107
	Diverse Positionen	536	257
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'596	642



## **Anhang zur Jahresrechnung** Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2023

Beträge in TCHF

#### 12 Zweckgebundene Drittmittel

	31.12.2023	31.12.2022
Buchwert per 01.01. Zuweisung Verwendung	710 623 -479	855 637 -782
Zweckgebundene Drittmittel per 31.12.	853	710
3 Kurzfristige Rückstellungen	31.12.2023	31.12.2022

## 13

Kurzfristige Rückstellungen 208 313

Eine Rückstellung ist kurzfristig, wenn der Mittelabfluss innerhalb der folgenden Rechnungsperiode zu erwarten ist. Mit der Einkaufsgemeinschaft HSK konnte eine rückwirkend und unbefristet gültige Tarifeinigung für die TARPSY-

#### 14 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
Passive Rechnungsabgrenzung	4'377	3'977

In den passiven Rechnungsabgrenzungen sind ausstehende Rechnungen für Leistungsbezüge aus der Berichtsperiode und die Abgrenzungen aus den bestehenden Ferien- und Mehrzeitenguthaben der Mitarbeitenden per 31.12. beinhaltet.

#### 15 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Langfristige Darlehen Stiftungsträger Hypotheken	45'329 3'040	22'438 4'500
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	48'369	26'938

#### 16 Langfristige Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022
Buchwert per 01.01.	4'970	4'021
Bildung	250	1'080
Umbuchung Kurzfristige Rückstellungen	0	-105
Auflösung	-431	-26
Langfristige Rückstellungen	4'789	4'970

Langfristige Rückstellungen bestehen für Rückbaukosten des Spitalgebäudes, potentielle Haftpflichtfälle und Dienstaltersgeschenke der Mitarbeitenden.



2022

# Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

Beträge in TCHF

#### 17 Erträge stationär

	2023	2022
Erträge stationär Ostschweizer Kinderspital Erträge stationär Romerhuus	57'301 2'137	57'509 2'402
Erträge stationär	59'438	59'911

Das Ostschweizer Kinderspital verrechnet die stationären Leistungen anhand der Abrechnungsvorschriften SwissDRG. Im Geschäftsjahr 2023 verzeichnete das Ostschweizer Kinderspital 4'936 stationäre Austritte (-55 Austritte, -1.1% ggü. Vorjahr) mit einem Casemix netto von 5'047 (-13 Punkte, -0.3%). Der durchschnittliche Schweregrad (Casemix-Index netto) betrug 1.022 (+0.009 Punkte, +0.8%).

Seit 01.01.2019 erfolgt die Vergütung der stationären Leistungen an Patienten vom Romerhuus anhand der Abrechnungsregeln TARPSY. Im Berichtsjahr wurden 2'597 Casemix-Punkte (-301, -10.4%) bei einem durchschnittlichen Schweregrad pro Pflegetag (Daymix-Index) von 1.392 (-0.012, -0.9%) geleistet.

#### 18 Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen

	2023	2022
Bestandesänderungen Ostschweizer Kinderspital Bestandesänderungen Romerhuus	-1'088 169	1'059 -424
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen	-920	635

Im Ostschweizer Kinderspital hat der Bestand an Pflegetagen von Überliegern um 442 Pflegetage abgenommen und im Romerhuus um 190 Pflegetage zugenommen.

#### 19 Erträge ambulant

	2023	2022
Erträge ambulant Ostschweizer Kinderspital Erträge ambulant Praxis Buchs	32'151 1'072	31'664 1'053
Erträge ambulant	33'224	32'717

Im Berichtsjahr verzeichnete das Ostschweizer Kinderspital 74'192 ambulante Besuche (-619 Besuche, -0.8%) und 28.5 Mio. Taxpunkte (+0.5 Mio. Taxpunkte, +1.8%).

Die Kinderarztpraxis Buchs erwirtschaftete im Betriebsjahr 2023 0.9 Mio. Taxpunkte (-0.0 Mio. Taxpunkte, -1.4%) und registrierte 7'562 ambulante Besuche (-307 Besuche, -3.9%).

#### 20 Erträge übrige

	2023	2022
Erträge übrige aus Leistungen an Personal und Dritte	3'064	3'136
Erträge übrige aus Spenden	1'956	2'188
Erträge übrige aus Forschung	871	663
Erträge übrige aus Mietzinsen / Liegenschaften	445	434
Ertragsminderungen	46	-441
Erträge übrige	6'382	5'980



## Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

Beträge in TCHF

#### 21 Erträge Trägerschaften

	2023	2022
Beiträge Stiftungsträger Ostschweizer Kinderspital - davon Gemeinwirtschaftliche Leistungen - davon Zusatzbeiträge	13'726 2'516 11'210	12'556 2'492 10'063
Beiträge Stiftungsträger Romerhuus Beiträge Kinderschutzzentrum	291 1'548	265 1'585
Total Erträge Trägerschaften	15'565	14'406

In den Gemeinwirtschaftlichen Leistungen sind die Beiträge für die universitäre Lehre, die Forschung, die Spitalschule sowie die Kata-Organisation enthalten. Die Zusatzbeiträge der Stiftungsträger werden aufgrund der nicht sachgerechten Abbildung der Kindermedizin in den geltenden Tarifstrukturen SwissDRG, Tarmed und TARPSY geleistet.

Die Beiträge für das Kinderschutzzentrum umfassen die Finanzierungsanteile des Kantons St.Gallen und der Stiftung Opferhilfe.

#### 22 Personalaufwand

2 Fersonalaurwanu	2023	2022				
Besoldungen Ärzte	-18'658	-17'689				
Besoldungen Pflege	-20'192	-19'623				
Besoldungen Fachpersonal	-10'857	-10'577				
Besoldungen Verwaltungspersonal	-8'985	-8'586				
Besoldungen Hauswirtschaft	-2'740	-2'682				
Besoldungen Technischer Dienst	-924	-759				
Besoldungen Total	-62'356	-59'916				
Sozialversicherungsaufwand	-11'562	-11'329				
Arzthonoraraufwand	-994	-796				
Übriger Personalaufwand	-1'523	-1'224				
Personalaufwand	-76'436	-73'265				
Personalentwicklung in Ø Personaleinheiten PE (Vollzeitstellen)						
·	2023	2022				
Ärzteschaft	107.6	102.0				
Pflegepersonal	196.4	181.3				
Fachpersonal	101.7	99.5				
Verwaltungspersonal	91.9	87.4				
Hauswirtschaft	41.6	42.2				
Technischer Dienst	7.9	6.5				
Total exkl. Auszubildende	547.0	518.9				
Auszubildende	66.8	76.5				
Unterassistenten	6.6	9.0				
Praktikanten / Zivildienstleistende	21.0	21.4				
Total inkl. Auszubildende	641.4	625.8				



## Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2023

Beträge in TCHF

#### 23 Medizinischer Bedarf

	2023	2022
Arzneimittel (inkl. Blut und Blutprodukte)	-7'246	-7'930
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	-3'083	-3'062
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	-559	-536
Mediz., diagn. und therapeut. Fremdleistungen	-5'088	-4'990
Uebriger Medizinischer Bedarf	-131	-130
Medizinischer Bedarf	-16'107	-16'648

#### 24 Andere betriebliche Aufwände

	2023	2022
Lebensmittelaufwand	-589	-523
Haushaltsaufwand	-767	-799
Unterhalt und Reparaturen	-1'426	-1'153
Aufwand für Anlagennutzung	-2'931	-2'481
Aufwand für Energie und Wasser	-900	-815
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-5'142	-5'067
Übriger patientenbezogener Aufwand	-865	-916
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	-1'138	-1'707
Andere betriebliche Aufwände	-13'758	-13'463

#### 25 Abschreibungen

	2023	2022
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2'037	-2'170
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-378	-342
Anlagenabgang infolge Verschrottung	-2	-25
Zuschreibung	0	1'737
Abschreibungen infolge Umzug	-827	-793
Abschreibungen	-3'245	-1'593

Der geplante Umzug in den Neubau auf das Areal des Kantonsspital St.Gallen ist auf den 31.12.2025 festgelegt. Anlagen, welche nicht für den Umzug vorgesehen sind, werden laufend neu beurteilt und pro Rata über den Restwert per Umzugsdatum abgeschrieben.

#### 26 Finanzergebnis

	2023	2022
Finanzertrag Finanzaufwand	0 -772	0 -278
Finanzergebnis	-772	-278

Der Anstieg beim Finanzaufwand begründet sich hauptsächlich durch den Anstieg des Darlehenszinssatzes per 01.01.2023 von 1.5% auf 2.0% und den erhöhten Darlehensbestand.



### Anhang zur Jahresrechnung Sonstige Angaben Beträge in TCHF

#### 29 Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- / Unterdeckung Vorsorgeeinrichtung	Wirtschaftlicher Anteil SOKS				Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
	2022	2022	2021	2022	2022	2022
Personalvorsorge-Stiftung Providus	-	0	0	0	-0	-4'666
Vorsorgestiftung VSAO	-	0	0	0	-139	-918
Total		0	0	0	-139	-5'585
	2023	2023	2022	2023	2023	2023
Personalvorsorge-Stiftung Providus	-	0	0	0	0	-4'842
Vorsorgestiftung VSAO	-	0	0	0	-293	-956
Total		0	0	0	-293	-5'797

Der Deckungsgrad der Personalvorsorge-Stiftung Providus per 31. Dezember 2023 (provisorisch) liegt bei 111.1% (Vorjahr 107.2%). Der technische Zinssatz der Personalvorsorge-Stiftung Providus liegt bei 1.75% (Vorjahr 1.75%).

Der Deckungsgrad der Vorsorgestiftung VSAO per 31. Dezember 2023 wurde noch nicht publiziert (Vorjahr 104.0%). Der technische Zinssatz der Vorsorgestiftung VSAO per 31. Dezember 2023 liegt ebenso noch nicht vor (Vorjahr 2.00%).

Für beide Vorsorgepläne besteht per Bilanzstichtag weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine Verpflichtung aus den Anschlussverträgen, da es reglementarisch nicht vorgesehen ist, Überdeckungen der Stiftungen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Finanzbericht 2023 - Stiftung Ostschweizer Kinderspital



## Anhang zur Jahresrechnung Erfolgsrechnung 2023 - Spartenrechnung Stiftung Ostschweizer Kinderspital Beträge in TCHF

	Ostschweizer Kinderspital	Romerhuus	Praxis Buchs	Kinderschutz- zentrum	Interne Verrechnung	Stiftung
Erträge stationär	57'301	2'137	0	0	0	59'438
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen	-1'088	169	0	0	0	-920
Erträge ambulant	32'151	0	1'072	0	0	33'224
Erträge übrige	6'173	13	12	273	-89	6'382
Erträge Trägerschaften	13'726	291	0	1'548	0	15'565
Erträge	108'263	2'610	1'085	1'821	-89	113'690
Personalaufwand	-72'059	-2'244	-672	-1'468	7	-76'436
Medizinischer Bedarf	-15'816	-6	-284	-1	0	-16'107
Andere betriebliche Aufwände	-13'288	-163	-124	-264	82	-13'758
Betriebsaufwand	-29'103	-169	-409	-265	82	-29'864
Personal- und Betriebsaufwand	-101'163	-2'413	-1'081	-1'733	89	-106'300
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)	7'101	197	4	88	0	7'390
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2'838	-2	-27	0	0	-2'866
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-378	0	0	0	0	-378
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	3'885	195	-23	88	0	4'145
Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	-749	-23	0	0	0	-772
Finanzergebnis	-749	-23	0	0	0	-772
Zuweisung an zweckgebundene Drittmittel	-623	0	0	0	0	-623
Verwendung zweckgebundene Drittmittel	479	0	0	0	0	479
Fondsergebnis zweckgebundene Drittmittel	-143	0	0	0	0	-143
Ergebnis	2'992	172	-23	88	0	3'229

Finanzbericht 2023 - Stiftung Ostschweizer Kinderspital